

# BRD-Wahlschauspiel zur *Großen Kollision*<sup>1</sup>

B. Ullrich

Das Wahlvolk liebt die Abwechslung. Und es liebt anscheinend nach wie vor die Illusion, selbst für die Abwechslung sorgen zu dürfen. Deshalb wird alle 4 bis 5 Jahre ein kostspieliges Schauspiel namens *Wahlkampf*, gipfelnd im *Wahlsonntag* abgehalten, mit anschließender Verkündung der Umgruppierungsergebnisse. Altschauspieler treten von der Bühne ab, neue schlüpfen in die vorgesehenen Rollen und bekommen ihre Texte beigebracht. Schwarzrotgelbgrünrot, mal „an der Macht“, mal „in der Gegenmacht“ (eine hinterhältige Entmündigungskonstruktion zugunsten von Drittmächten!), wird die nächsten Jahre wieder alles gemacht, was von den Mächten außerhalb des Parlaments vorgegeben wird. Die CDU-Propaganda beschwor die Gemeinsamkeit und meinte damit wohl die SPD, deren Wahlplakate über ein „Das Wir entscheidet“ oder ein noch alberneres „Sie haben es in der Hand“ hinaus kaum Aussagen enthielten – wozu auch, wenn eine gemeinsame Tätigkeit schon feststeht und man sich nicht in allzu peinlichen Gegensatz zum künftigen Kungelpartner begeben will...

Die Vorabsprache könnte ungefähr so abgelaufen sein, daß der zukünftige Kollisionspartner diejenigen Themen in den Wahlkampf einschleust, die man seiner eigenen Stammwählerschaft nicht zumuten möchte. Nach der Wahl erfolgt dann des Schauspiels nächster Akt, in dem beide Parteien die eigenen Wahl-Versprechen zugunsten des gemeinsamen Regierungsprogramms mit unendlichem Bedauern zurücknehmen, im festen Verlaß auf das kurze Gedächtnis der mal wieder erfolgreich Betrogenen.

**Aber: Im nächsten Jahr wird ja vielleicht alles anders – zumindest könnte man dies angesichts dieser offiziellen Fußball-WM-2014-Gedenkmünze annehmen: Man beachte die Farbreihenfolge der Fahne!**



---

<sup>1</sup> Kollision im Sinne von *Zusammenstoß*, und zwar mit den Interessen des Volkes!